## Aktive Filter: AZ-Kompetenzbereiche/Inhalte: Inhalt 3. Diagnosen und Krankheitsbilder

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M01	WiSe2023	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede von Anatomie, Pathologie und Rechtsmedizin und die
				(kognitiv)		Unterschiede von anatomischer und klinischer Sektion und gerichtlicher
						Leichenöffnung erläutern können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des
			Grundlagen der Ersten Hilfe:	(kognitiv)		Schockgeschehens benennen können.
			Kreislaufregulation / Schock			
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral,
			erkennen und behandeln	(kognitiv)		metabolisch, toxisch) benennen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche
			Erwachsenen	(kognitiv)		Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei	Wissen/Kenntnisse	erinnern	sichere Todeszeichen (Rigor Mortis, Livores, nicht mit dem Leben zu
			Erwachsenen	(kognitiv)		vereinbarende Verletzungen, Fäulnis) benennen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale,
			erkennen und behandeln	(kognitiv)		Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die
						zugehörigen Symptome benennen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	typische Verletzungen und Verletzungskonstellationen wie ein Polytrauma
			Knochenbrüchen / Body Check	(kognitiv)		benennen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	den Begriff Schock definieren können.
			Knochenbrüchen / Body Check	(kognitiv)		
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und	Fertigkeiten	anwenden	eine notfallgerechte körperliche Untersuchung eines Unfallopfers (Body check)
			Knochenbrüchen / Body Check	(psychomotorisch,		durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und	Fertigkeiten	anwenden	spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma,
			Knochenbrüchen / Body Check	(psychomotorisch,		Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M02	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down
			Trisomie 21 (Morbus Down)	(kognitiv)		benennen können.
M02	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	verschiedene Formen der Trisomie 21 und deren molekulargenetische
			Trisomie 21 (Morbus Down)	(kognitiv)		Entstehung erläutern können.

M02	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Einstellungen		eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von
			Trisomie 21 (Morbus Down)	(emotional/reflektiv)		Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.
M02	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Proteine als Drugtargets	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der ACE-Hemmer zur Behandlung arterieller Hypertonie
				(kognitiv)		beschreiben können, wie Medikamente Peptide / Proteine regulieren.
M02	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die zwei grundlegenden langfristigen Behandlungskonzepte (allogene
			Sichelzellanämie	(kognitiv)		Stammzelltransplantation und chronisches Transfusionsprogramm) der
						Sichelzellerkrankung benennen können.
M02	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige klinische Manifestationen (Anämie, Schmerzkrisen, Hypoxämie) der
			Sichelzellanämie	(kognitiv)		Sichelzellanämie benennen können.
M02	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Sichelzellanämie die Auswirkungen von Veränderungen der
			Sichelzellanämie	(kognitiv)		Aminosäuresequenz auf die Hämoglobineigenschaften erklären können.
M02	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Blutzuckerhomöostase und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Typ 1 und Typ 2 Diabetes hinsichtlich ihrer grundlegenden Pathomechanismen
			diabetische Komplikationen	(kognitiv)		und ihres typischen klinischen Erscheinungsbildes voneinander abgrenzen
						können.
M02	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Blutzuckerhomöostase und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	grundlegende Strategien (Ernährung, Bewegung, Diät, Medikamente) bei der
			diabetische Komplikationen	(kognitiv)		Behandlung des Diabetes mellitus benennen können.
M02	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Biochemie der Lipoproteine	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf basalem Niveau die kausale Beteiligung von Lipoproteinen (besonders LDL,
			und deren Beziehung zur Arteriosklerose	(kognitiv)		HDL) an der Pathogenese der Arteriosklerose erläutern können.
M02	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit Adipositas	Wissen/Kenntnisse	erinnern	auf basalem Niveau Therapieziele und Therapiemöglichkeiten
				(kognitiv)		(Ernährungsumstellung, Bewegung, Medikamente) bei Patient*innen mit
						metabolischem Syndrom benennen können.
M02	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit Adipositas	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Adipositas als eine der grundlegenden Ursachen von chronischen
				(kognitiv)		Zivilisationskrankheiten beschreiben können.
M02	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit Adipositas	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Definition des metabolischen Syndroms als Komplex von miteinander in
				(kognitiv)		Beziehung stehenden kardiovaskulären Risikofaktoren erklären und diese
						Einzelfaktoren benennen können.
M03	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Mukoviszidose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Mukoviszidose beschreiben können, welche klinischen
			(Cystische Fibrose)	(kognitiv)		Symptome (u.a. erhöhte Sputumviskosität) und Veränderungen von
						diagnostischen Parametern (z.B. Cl- im Schweiss erhöht) durch die genetisch
						bedingte Störung des Chloridkanals (CFTR) hervorgerufen werden können.
M03	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Mukoviszidose	Wissen/Kenntnisse	erinnern	benennen können, welche Organe von Mukoviszidose (Cystischer Fibrose)
			(Cystische Fibrose)	(kognitiv)		typischerweise betroffen sind.
M03	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Mukoviszidose	Einstellungen		sich damit auseinandersetzen, wie man mit einer so komplexen chronisch
			(Cystische Fibrose)	(emotional/reflektiv)		progredienten Erkrankung wie der Mukoviszidose (Cystischen Fibrose) leben
						kann.

M03	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Symptomkonstellation von Keuchhusten (anfallsartiger (paroxysmaler)
				(kognitiv)		Husten, typischer Verlauf in 3 Stadien: Stadium catarrhale, Stadium
						convulsivum, Stadium decrementi) benennen können.
M03	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die charakteristischen Zeichen des Hustens bei einer Pertussis Erkrankung (ab
				(kognitiv)		Stadium convulsivum typischer Stakkatohusten gefolgt von inspiratorischem
						Ziehen, Erbrechen, evtl. Zyanose) beschreiben können.
M03	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die extrazellulären Produkte von Bordetella pertussis (Pertussistoxin, tracheales
				(kognitiv)		Zytotoxin) und ihre Beeinträchtigung der Zellfunktion (Signalunterdrückung,
						Ziliostase) benennen können.
M03	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Polyzystische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der genetischen Störung bei der autosomal dominanten
			Nierenerkrankung	(kognitiv)		polyzystischen Nierenerkrankung (ADPKD) beschreiben können.
M03	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Polyzystische	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Symptomatik der ADPKD, die grundlegende Diagnostik und extrarenale
			Nierenerkrankung	(kognitiv)		Manifestationen benennen können.
M03	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Mitose und Humanzytogenetik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die häufigsten numerischen Chromosomenanomalien (Trisomie 13; Trisomie
				(kognitiv)		18; Trisomie 21; 47, XXY; 47, XXX; 45, X) beschreiben können.
M03	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen
				(kognitiv)		Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können.
M04	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Verstärkung der GABAergen Inhibition als ein pharmakotherapeutisches
			Epilepsie	(kognitiv)		Konzept zur Behandlung fokaler Epilepsien beschreiben können.
M04	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinischen Zeichen eines fokalen epileptischen Anfalls sowie seine
			Epilepsie	(kognitiv)		pathophysiologischen Grundlagen erläutern können.
M04	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den fokalen epileptischen Anfall als klinisches Beispiel für eine gestörte
			Epilepsie	(kognitiv)		neuronale Erregung und Hemmung beschreiben können.
M04	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die drei wichtigsten klinischen Zeichen eines Cushing-Syndroms
			Cushing Syndrom	(kognitiv)		(Stammfettsucht, Vollmond-Gesicht, Striae rubrae) beschreiben können.
M04	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Einstellungen		Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die
			Cushing Syndrom	(emotional/reflektiv)		Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.
M04	WiSe2023	MW 3	Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung TSH-Rezeptor stimulierender Autoantikörper auf die Schilddrüse
			Abbau von Mediatoren / Hormonen	(kognitiv)		und bei der Entstehung des M. Basedow erläutern können.
M09	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	pathophysiologisch (insbesondere auf Ebene der T-Zellen) den zeitlichen
			Kontaktekzem?	(kognitiv)		Zusammenhang zwischen dem Kontakt mit Allergenen und dem Auftreten
						klinischer Symptome herleiten können.
M09	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei allergischer Kontaktdermatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in
			Kontaktekzem?	(kognitiv)		Anamnese und spezifische Befunde bei der körperlichen Untersuchung
						benennen und zuordnen können.

M09	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei allergischer Kontaktdermatitis die Grundzüge der medizinischen Diagnostik,
			Kontaktekzem?	(kognitiv)		Therapie und Betreuung herleiten können.
M09	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf	Wissen/Kenntnisse	analysieren	eine thermische Verletzung der Haut beschreiben und den Schweregrad
			die Haut und deren potentielle Folgen	(kognitiv)		klassifizieren können.
M09	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	bei thermischen Verletzungen der Haut die Grundzüge der Therapie,
			die Haut und deren potentielle Folgen	(kognitiv)		einschließlich Erste Hilfe-Maßnahmen beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 1	Seminar 1: Sofort - und Spättypallergien	Wissen/Kenntnisse	analysieren	gegebene klinische Hautbilder den Allergietypen I und IV nach Coombs und
				(kognitiv)		Gell zuordnen können.
M09	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Ekzem (allergisch, toxisch) eine
			klinischen dermatologischen	Fertigkeiten gem. PO)		spezifische dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung
			Befunderhebung			durchführen und den Befund dokumentieren können.
M09	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Haare und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie,
			Hautanhangsgebilde	(kognitiv)		Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen
						Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen
						und Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können.
M09	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	ursächliche Faktoren (molekularer Pathomechanismus) des Basalzellkarzinoms
				(kognitiv)		beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die beim Basalzellkarzinom zu erwartenden spezifischen Angaben in der
				(kognitiv)		Anamnese und die klinischen Befunde in der dermatologischen Untersuchung
						benennen und zuordnen können.
M09	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom	Wissen/Kenntnisse	analysieren	beim Basalzellkarzinom die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie
				(kognitiv)		und Betreuung herleiten können.
M09	WiSe2023	MW 2	Präparierkurs: Präparation der Subkutis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Perforans-Venen und ihrer Klappen erläutern können.
				(kognitiv)		
M09	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigsten bösartigen Hauttumoren, die von der Epidermis ausgehen,
			Hauttumoren	(kognitiv)		erkennen, benennen und zuordnen können.
M09	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die A-B-C-D Regel zur Beschreibung
			Hauttumoren	(psychomotorisch,		melanozytärer Hauttumoren anwenden können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M09	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Einstellungen		reflektieren können, was die Diagnose eines bösartigen Hauttumors für die
			Hauttumoren	(emotional/reflektiv)		betroffene Person bedeutet.
M09	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem Hauttumor eine spezifische
			Hauttumoren	Fertigkeiten gem. PO)		dermatologische Anamnese sowie körperliche Untersuchung durchführen und
						den Befund dokumentieren können.

M09	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse	analysieren	psoriasisspezifische Phänomene an der Haut benennen und zuordnen können.
				(kognitiv)		
M09	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Immunpathologie der Psoriasis vulgaris beschreiben
				(kognitiv)		können.
M09	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Angaben in der Anamnese und charakteristische Befunde der
				(kognitiv)		dermatologischen Untersuchung bei Psoriasispatient*innen benennen und
						zuordnen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Prinzipien der Diagnostik, Therapie und Betreuungskonzepte der Psoriasis
				(kognitiv)		vulgaris herleiten können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter
				(kognitiv)		benennen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Prädilektionsstellen des atopischen Ekzems in Abhängigkeit vom
				(kognitiv)		Patientenalter benennen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundprinzipien der Pathogenese und Therapie beim atopischen Ekzem
				(kognitiv)		beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse	erinnern	klinische Zeichen einer Atopie benennen können.
				(kognitiv)		
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Triggerfaktoren einer atopischen Dermatitis benennen können.
				(kognitiv)		
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Einstellungen		psychosoziale Folgen entzündlicher Hauterkrankungen (soziale
				(emotional/reflektiv)		Stigmatisierung, Schamgefühle, Teufelskreis von Juckreiz und Kratzen,
						Compliance bei frustrierenden Behandlungsoptionen) erfassen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Einstellungen		eigene Berührungsängste, Scham- und Negativgefühle bei massiver
				(emotional/reflektiv)		Hautentzündung als untersuchende Person reflektieren können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Therapieprinzipien entzündlicher Hauterkrankungen (Lichen ruber, Granuloma
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		anulare und Sarkoidose) darstellen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben
						können.
M09	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Die Histopathologie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	im Vergleich zu normaler Haut die wesentlichen histologischen Befunde
			ausgewählter dermatologischer	(kognitiv)		ausgewählter Hautveränderungen (seborrhoische Keratose, Basaliom,
			Erkrankungen			Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis) beschreiben und
						zuordnen können.

M09	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Die Histopathologie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	histologische Befunde bei verschiedenen Hautveränderungen (seborrhoische
			ausgewählter dermatologischer	(kognitiv)		Keratose, Basaliom, Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem,
			Erkrankungen			Psoriasis) mit dem klinischen Bild verknüpfen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Therapiedurchführung (Licht, Biologika) bei entzündlichen Hauterkrankungen
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche	Einstellungen		reflektieren können, welche psychischen und sozialen Konflikte die vorliegende
			Hauterkrankungen	(emotional/reflektiv)		entzündliche Hauterkrankung auf die Betroffenen ausüben kann.
M09	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung eine
			Hauterkrankungen	Fertigkeiten gem. PO)		allgemeine und auf die Hauterscheinungen fokussierte spezifische Anamnese
						und körperliche Untersuchung durchführen und gegenüber einem
						Normalbefund abgrenzen können.
M09	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung den
			Hauterkrankungen	Fertigkeiten gem. PO)		Schweregrad mit Hilfe von Scores (PASI, SCORAD) bestimmen und
						dokumentieren können.
M09	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische follikulär
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		gebundene Erkrankungen der Haut (Follikulitis, Furunkel, Karbunkel)
						beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		nicht-follikulär gebundene Erkrankungen der Haut (Erysipel, Impetigo,
						Phlegmone, Bulla repens) beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Erreger von Infektionen der Haut (Pyodermien) und ihre funktionellen
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Eigenschaften benennen können (Staphylokokken, Streptokokken).
M09	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Pathogenese und das klinische Erscheinungsbild von Furunkel und Erysipel
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		auf Grundlage der bakteriellen Virulenzfaktoren (Koagulase, Katalase,
						Exotoxin) herleiten können.
M09	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Viral bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf zellulärer und molekularer Ebene die Pathogenese von Herpes-simplex-
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		und Herpes-zoster-Viruserkrankungen beschreiben können.
M09	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Viral bedingte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde bei
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		der körperlichen Untersuchung bei Herpes-simplex und
						Herpes-zoster-Viruserkrankungen benennen und zuordnen können.
M09	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Viral bedingte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei Herpes-simplex- und Herpes-zoster-Viruserkrankungen die Grundzüge der
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.
M09	WiSe2023	MW 4	Seminar 2: Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinisch-pharmakologischen Charakteristika der bei Hauterkrankungen
			medikamentösen Therapie bei	(kognitiv)		eingesetzten Arzneistoffe sowie deren Anwendung darlegen können.
			Hauterkrankungen			

M09	WiSe2023	MW 4	Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den Lebens- und Vermehrungszyklus von Läusen und
				(kognitiv)		Krätzemilben (Phasen der Entwicklung, Entwicklungsdauer, Formen bzw.
						Stadien, die übertragen werden) erläutern können.
M09	WiSe2023	MW 4	Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut	Wissen/Kenntnisse	erinnern	diagnostische Materialien zur Suche nach Hautpilzen, Läusen und Krätzemilben
				(kognitiv)		benennen können.
M09	WiSe2023	MW 4	Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Strategien zur Prävention von Pilz- (Dermatophyten) und Parasiteninfektionen
				(kognitiv)		(Läuse, Milben) der Haut aufzählen können.
M09	WiSe2023	MW 4	Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut	Einstellungen		sich bewusst werden, dass die Infektion mit Läusen oder Milben nicht auf
				(emotional/reflektiv)		gesellschaftliche Randgruppen beschränkt ist.
M09	WiSe2023	MW 4	Praktikum: Virale Hautinfektionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	häufige klinische Manifestationen von HPV an der Haut beschreiben können
				(kognitiv)		(Verrucae vulgares).
M09	WiSe2023	MW 4	Untersuchungskurs: Infektiöse	Wissen/Kenntnisse	analysieren	mögliche Komplikationen einer infektiösen Hauterkrankung benennen und
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		zuordnen können (Schmerzen, Sepsis, Tod).
M09	WiSe2023	MW 4	Untersuchungskurs: Infektiöse	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit infektiöser Hauterkrankung (Herpes
			Hauterkrankungen	Fertigkeiten gem. PO)		simplex und zoster, Erysipel, Fußpilz) eine dermatologische Anamnese und
						körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und
						gebenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M10	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Das	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			Muskuloskelettale System   Einführung	(kognitiv)		klinisch relevanter Beinlängendifferenz (z. B. bei Hüft- oder Knie-TEP oder bei
						Skoliose) herleiten können.
M10	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der medialen Schenkelhalsfraktur einen Knochenbruch klinisch und
			Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur	(kognitiv)		radiologisch erläutern können.
M10	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara
			Gangstörungen	(kognitiv)		beschreiben können.
M10	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum
			Gangstörungen	(kognitiv)		beschreiben können.
M10	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.
			Gangstörungen	(kognitiv)		
M10	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die anatomischen Grundlagen des Trendelenburg Hinkens erläutern können.
			Gangstörungen	(kognitiv)		
M10	WiSe2023	MW 1	Seminar 3: Physikalisch-Chemische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Arten der Deformation von Festkörpern wie Kompression,
			Eigenschaften biologischer Materialien	(kognitiv)		Biegung, Torsion und Scherung anhand von verschiedenen Arten von
						Knochenbrüchen erläutern können.

M10	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Hüftbeschwerden eine spezifische
			Untersuchung des Hüftgelenks	(psychomotorisch,		Anamnese erheben können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M10	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung
			Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten gem. PO)		des Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes
						anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das
						Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode
						beschreiben, den Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M10	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	häufige Ursachen für eine Ruptur des vorderen Kreuzbandes des Kniegelenks
			des vorderen Kreuzbandes	(kognitiv)		erläutern können.
M10	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die bei einer vorderen Kreuzbandruptur des Kniegelenks zu erwartenden
			des vorderen Kreuzbandes	(kognitiv)		spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen
						Untersuchung erläutern können.
M10	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik und Therapie bei einer vorderen
			des vorderen Kreuzbandes	(kognitiv)		Kreuzbandruptur des Kniegelenks beschreiben können.
M10	WiSe2023	MW 2	Seminar 1: Molekulare Ursachen für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel ausgewählter Erkrankungen (primärer und sekundärer
			Störungen im Knochenstoffwechsel	(kognitiv)		Hyperparathyreoidismus, familiäre hypokalzurische Hyperkalzämie, Vitamin
						D-Mangel) prinzipielle Mechanismen von Störungen des Knochen- und
						Kalziumstoffwechsels erklären können.
M10	WiSe2023	MW 2	Seminar 1: Molekulare Ursachen für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff 'Osteoporose' definieren und biochemische und morphologische
			Störungen im Knochenstoffwechsel	(kognitiv)		Parameter einer Osteoporose erläutern können.
M10	WiSe2023	MW 2	Seminar 1: Molekulare Ursachen für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Ursachen, Risikofaktoren und molekulare Pathomechanismen für verschiedene
			Störungen im Knochenstoffwechsel	(kognitiv)		Osteoporoseformen darlegen können.
M10	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.
			Untersuchung von Patient*innen mit	(kognitiv)		
			Kniebeschwerden			
M10	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Knieschmerzen (z. B. Ruptur des
			Untersuchung von Patient*innen mit	(psychomotorisch,		vorderen Kreuzbandes) eine fokussierte Anamnese erheben können.
			Kniebeschwerden	praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M10	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Mensch, beweg Dich! -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Anwendungsbereiche der Rückenschule und der Lauftherapie in Prävention
			Prävention und Therapie am Beispiel von	(kognitiv)		und Therapie beschreiben können.
			Rückenschule und Lauftraining			

M10	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg klinische	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schulterschmerzen eine allgemeine und
			Untersuchung bei Patient*innen mit	(psychomotorisch,		eine auf rezidivierende Schulterluxationen fokussierte Anamnese erheben
			Beschwerden des Schultergelenkes	praktische Fertigkeiten		können.
				gem. PO)		
M10	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung
			Untersuchung bei Patient*innen mit	Fertigkeiten gem. PO)		des Schultergelenks hinsichtlich Impingementzeichen (Neer-Test,
			Beschwerden des Schultergelenkes			Hawkins-Test, Painful Arc) durchführen, den Befund dokumentieren sowie
						hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M10	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathogenese (Ursachen und Krankheitsentwicklung) bei typischer
				(kognitiv)		Lumboischialgie beschreiben können.
M10	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle psychosomatischer Faktoren bei Lumboischialgie beschreiben
				(kognitiv)		können.
M10	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei typischer Lumboischalgie zu erwartenden spezifischen Angaben in der
				(kognitiv)		Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung
						benennen und zuordnen können.
M10	WiSe2023	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
				(kognitiv)		typischer Lumboischialgie herleiten können.
M10	WiSe2023	MW 4	Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Einsatz von körperlicher Aktivität in der Therapie von chronischen
				(kognitiv)		Erkrankungen beschreiben können.
M10	WiSe2023	MW 4	Praktikum: Experimentelle Bestimmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der postmenopausalen Osteoporose diskutieren können, warum
			von Parametern des	(kognitiv)		trotz fortgeschrittener Erkrankung die Laborwerte für den Knochenstoffwechsel
			Knochenstoffwechsels			bzw. den Ca/P- Haushalt oft im Normbereich liegen.
M10	WiSe2023	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit lumbalen Rückenschmerzen eine
			Untersuchung bei Patient*innen mit	(psychomotorisch,		allgemeine und auf einen unspezifischen Rückenschmerz fokussierte
			Rückenschmerz	praktische Fertigkeiten		Anamnese erheben können.
				gem. PO)		
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei arterieller Hypertonie zu erwartenden spezifischen Angaben in
			arterieller Hypertonie – Epidemiologie,	(kognitiv)		Anamnese (einschließlich kardiovaskulärer Folgeerkrankungen) und
			Klinik, Diagnostik, Therapie			spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung (insbesondere auch
						Blutdruckgrenzwerte, Hypertoniestadien) benennen und zuordnen können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der Diagnostik, Therapie im Sinne der Prävention von
			arterieller Hypertonie – Epidemiologie,	(kognitiv)		kardiovaskulären Folgeerkrankungen und medizinischen Betreuung bei
			Klinik, Diagnostik, Therapie			arterieller Hypertonie herleiten können.

M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage klinisch etablierte Screening-Verfahren
			arterieller Hypertonie – Epidemiologie,	(kognitiv)		zum Nachweis sekundärer arterieller Hypertonieformen herleiten und zuordnen
			Klinik, Diagnostik, Therapie			können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!	Wissen/Kenntnisse	erinnern	klinisch relevante Risikofaktoren / -indikatoren für Koronare Herzkrankheit,
				(kognitiv)		Schlaganfall, Herzinsuffizienz und periphere arterielle Verschlusskrankheit
						aufzählen können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Zusammenwirken von kardiovaskulären Risikofaktoren für die Beurteilung
				(kognitiv)		des Risikos der Entstehung von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems wie
						koronare Herzkrankheit und Schlaganfall beschreiben können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der koronaren Herzkrankheit häufige vegetative Symptome
			bei der Entstehung von	(kognitiv)		benennen und Zusammenhänge zu psychischen Belastungen erläutern
			Herz-Kreislauf-Erkrankungen			können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren	Wissen/Kenntnisse	erinnern	psychobiologische sowie psychophysiologische, psychoimmunologische und
			bei der Entstehung von	(kognitiv)		neuroendokrinologische Mechanismen der Entstehung von Herz- und
			Herz-Kreislauf-Erkrankungen			Gefäßerkrankungen benennen können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf zellulärer und molekularer Ebene Schlüsselprozesse in der Pathogenese
			Aspekte der Gefäßwandschädigung	(kognitiv)		der Arteriosklerose (endotheliale Dysfunktion und Läsion, oxidativ modifiziertes
						LDL, Schaumzellbildung, Plaquebildung und Gefäßwand-Remodeling)
						beschreiben und in ihrer Abfolge zuordnen können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Stoffwechsel der Lipoproteine LDL, HDL, VLDL, Chylomikronen,
			Aspekte der Gefäßwandschädigung	(kognitiv)		einschließlich deren Abbauprodukte (Remnants) und ihre Rolle in der
						Pathogenese der Arteriosklerose in Grundzügen beschreiben können.
M11	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer Herzinsuffizienz
			Herzinsuffizienz	(kognitiv)		und die hämodynamischen Auswirkungen einer reduzierten Pumpfunktion des
						Herzens beschreiben können.
M11	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei Herzinsuffizienz zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese
			Herzinsuffizienz	(kognitiv)		und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen
						können.
M11	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			Herzinsuffizienz	(kognitiv)		Herzinsuffizienz herleiten können.
M11	WiSe2023	MW 1	Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Myokardischämie den Radikalstoffwechsel beschreiben
			physiologischen und ischämischen	(kognitiv)		können.
			Bedingungen			

M11	WiSe2023	MW 1	Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel einer myokardialer Ischämie das Konzept der ischämischer
			physiologischen und ischämischen	(kognitiv)		Präkonditionierung und dabei die Rolle von Hypoxie-induzierbaren Faktoren
			Bedingungen			(HIF) beschreiben können.
M11	WiSe2023	MW 1	Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinisch relevanten labordiagnostischen Marker des akuten
			physiologischen und ischämischen	(kognitiv)		Myokardinfarktes benennen und hinsichtlich ihrer klinischen Bedeutung, ihres
			Bedingungen			zeitlichen Verlaufs und ihrer Freisetzungsmechanismen aus den
						Kardiomyozyten beschreiben können.
M11	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Normalbefund und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der
			Patient*in mit Herzinsuffizienz oder	(kognitiv)		Aortenklappenstenose beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im
			häufigem Herzklappenfehler			Audiomaterial wiedererkennen können.
M11	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Normalbefund und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der
			Patient*in mit Herzinsuffizienz oder	(kognitiv)		Mitralinsuffizienz beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im
			häufigem Herzklappenfehler			Audiomaterial wiedererkennen können.
M11	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Normalbefund und	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Herzinsuffizienz eine spezifische
			Patient*in mit Herzinsuffizienz oder	Fertigkeiten gem. PO)		kardiologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen,
			häufigem Herzklappenfehler			einschließlich ihren/seinen Status gemäß der NYHA-Einteilung klassifizieren
						und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Kardiologischer	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung eine spezifische
			Status	Fertigkeiten gem. PO)		Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, vorhandene Angina
						pectoris kategorisieren und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Kardiologischer	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit eine
			Status	Fertigkeiten gem. PO)		spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, das Stadium
						nach Fontaine-Ratschow zuordnen und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei Blockierung der AV-Überleitung am Herzen zu erwartenden spezifischen
			AV-Block: Klinik und Ursachen von	(kognitiv)		Angaben in Anamnese und spezifischen Befunde bei der körperlichen
			Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen			Untersuchung benennen und zuordnen können.
M11	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			AV-Block: Klinik und Ursachen von	(kognitiv)		Blockierung der AV-Überleitung am Herzen herleiten können.
			Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen			
M11	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: EKG-Interpretation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die typischen Veränderungen im EKG bei Vorhofflimmern und AV-Block
				(kognitiv)		beschreiben können.
M11	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Grundlagen der kardialen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	pharmakologische Substanzklassen benennen können, die in der Therapie von
			pharmakologischen Therapie	(kognitiv)		chronischer Herzinsuffizienz eingesetzt werden.

M11	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Grundlagen der kardialen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	für die in der medikamentösen Therapie der chronischen Herzinsuffizienz
			pharmakologischen Therapie	(kognitiv)		eingesetzten Wirkstoffklassen (RAAS-Inhibitoren, Betablocker, Digitalis, ARNI,
						SGLT2-Inhibitoren) die grundlegenden Wirkmechanismen beschreiben und ihre
						Hauptnebenwirkungen zuordnen können.
M11	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block
			Herzrhythmusstörung	Fertigkeiten gem. PO)		oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und
						Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung eines akuten
			Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik,	(kognitiv)		Myokardinfarktes infolge koronarer Herzerkrankung beschreiben können.
			Diagnostik und Therapie			
M11	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei akutem Myokardinfarkt zu erwartenden spezifischen Angaben in
			Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik,	(kognitiv)		Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und
			Diagnostik und Therapie			zuordnen können.
M11	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik,	(kognitiv)		akutem Myokardinfarkt herleiten können.
			Diagnostik und Therapie			
M11	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	geschlechtsspezifische Unterschiede in der klinischen Manifestation von
			Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik,	(kognitiv)		koronarer Herzerkrankung benennen und zuordnen können.
			Diagnostik und Therapie			
M11	WiSe2023	MW 3	Präparierkurs: Präparation Koronargefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Herzentwicklung am Beispiel der Entstehung von
			Eröffnung des Herzens, Herzklappen	(kognitiv)		Septumdefekten und eines persistierenden Ductus arteriosus darlegen können.
M11	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die makroskopisch-pathologischen Veränderungen beim Herzinfarkt im Früh-,
				(kognitiv)		Zwischen- und Spätstadium beschreiben können.
M11	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die chirurgisch-therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung
				(kognitiv)		der koronaren Herzerkrankung erklären können.
M11	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf Grundlage der physiologischen Orthostasereaktion und der beteiligten
			orthostatische Reaktion	(kognitiv)		Mechanismen typische Ursachen orthostatischer Dysregulation erklären
						können.
M11	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Vorgehen als Ersthelfer oder Ersthelferin bei einer orthostatischen Synkope
			orthostatische Reaktion	(kognitiv)		erklären können.
M11	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit arterieller Hypertonie oder Hypotonie eine
			und KHK	Fertigkeiten gem. PO)		spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen,
						kardiovaskuläre Folgeerkrankungen identifizieren und zuordnen und den
						Befund dokumentieren können.

M12	WiSe2023	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage Entstehung und Auswirkungen eines
			metabolischem Syndrom	(kognitiv)		metabolischen Syndroms beschreiben können.
M12	WiSe2023	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einem metabolischen Syndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in
			metabolischem Syndrom	(kognitiv)		Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung benennen und
						zuordnen können.
M12	WiSe2023	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			metabolischem Syndrom	(kognitiv)		metabolischem Syndrom herleiten können.
M12	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse	erinnern	am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei
				(kognitiv)		älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer
						Mangelernährung benennen können.
M12	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer Refluxösophagitis
			Refluxkrankeit	(kognitiv)		beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer Refluxösophagitis zu erwartenden spezifischen Angaben in
			Refluxkrankeit	(kognitiv)		Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und
						zuordnen können.
M12	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer
			Refluxkrankeit	(kognitiv)		Refluxösophagitis herleiten können.
M12	WiSe2023	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Barrettmukosabildung der distalen Speiseröhre als Beispiel für eine
			Refluxkrankeit	(kognitiv)		Metaplasie zuordnen und ihre Bedeutung für die
						Dysplasie-Adenokarzinom-Sequenz des gastro-ösophagealen Übergangs
						beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 1	Seminar 2: Gastritis, Geschwürskrankheit:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des 'Gastrin-link-Konzepts' Mechanismen epithelialer Pathogenität
			Rolle von MALT und Helicobacter pylori	(kognitiv)		im Rahmen der Helicobacter pylori-Infektion des Magens beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 1	Seminar 2: Gastritis, Geschwürskrankheit:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes (MALT) bei der
			Rolle von MALT und Helicobacter pylori	(kognitiv)		chronischen Inflammation im Rahmen der Typ-B-Gastritis beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 1	Seminar 2: Gastritis, Geschwürskrankheit:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Typ-B-Gastritis durch Helicobacter pylori den Zusammenhang
			Rolle von MALT und Helicobacter pylori	(kognitiv)		von chronischer Entzündung und Karzinogenese beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 1	Praktikum: Körperzusammensetzung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkung einer hyper- bzw. hypokalorischen Ernährungsweise auf die
			Energieumsatz - Einflüsse und	(kognitiv)		Körperzusammensetzung (Fettmasse, fettfreie Masse, Fettgewebsverteilung)
			Bestimmungsmethoden			beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Darmerkrankung eine allgemeine und auf den
			abdominellen Beschwerden	Fertigkeiten gem. PO)		distalen Dünndarm- oder Dickdarm-fokussierte spezifische Anamnese und
						körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und
						gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.

M12	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der alkoholtoxischen Pankreatitis die zur endokrinen und exokrinen
			Pankreatitis und exokriner	(kognitiv)		Pankreasinsuffizienz führenden morphologischen und funktionellen
			Pankreasinsuffizienz			Veränderungen beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer akuten und chronischen, alkoholtoxischen Pankreatitis zu
			Pankreatitis und exokriner	(kognitiv)		erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der
			Pankreasinsuffizienz			körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M12	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer
			Pankreatitis und exokriner	(kognitiv)		akuten und chronischen, alkoholtoxischen Pankreatitis herleiten können.
			Pankreasinsuffizienz			
M12	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Einstellungen		das soziale Problem von Alkoholismus-Folgeerkrankungen in Form der
			Pankreatitis und exokriner	(emotional/reflektiv)		alkoholtoxischen Pankreatitis wahrnehmen und sich mit dem Problem der
			Pankreasinsuffizienz			Verknüpfung sozialer Faktoren und Erkrankungsentstehung auseinandersetzen.
M12	WiSe2023	MW 2	Seminar 1: Biochemie und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Ursachen der primären und sekundären Formen der Hyperurikämie
			Pathobiochemie des	(kognitiv)		erläutern und voneinander abgrenzen können.
			Nukleotidstoffwechsels			
M12	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Malabsorption von Kohlenhydraten (z.B. Laktasemangel,
			von Nährstoffen	(kognitiv)		Glukose-Galaktose-Malabsorption) beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Adipositas bzw. metabolischem Syndrom eine
			Adipositas	Fertigkeiten gem. PO)		allgemeine und eine auf die spezifische Erkrankung fokussierte Anamnese und
						körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und
						gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M12	WiSe2023	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand erheben (Normal- und
			Adipositas	Fertigkeiten gem. PO)		Idealgewicht, Bauchumfang und Body-Mass-Index), den Befund dokumentieren
						und bei Adipositas hinsichtlich des Ausprägungsgrades einordnen können.
M12	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	häufige Ursachen von Leberzirrhose in Europa aufzählen und zuordnen
			Leberzirrhose	(kognitiv)		können.
M12	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die morphologischen Leberparenchymveränderungen bei einer
			Leberzirrhose	(kognitiv)		alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.
M12	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension zu
			Leberzirrhose	(kognitiv)		erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der
						körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M12	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer
			Leberzirrhose	(kognitiv)		alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.

M12	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Labordiagnostik von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Ursache der Freisetzung zellgebundener Enzyme (alkalische Phosphatase
			Leberenzymen	(kognitiv)		und gamma-Glutamyltranspeptidase) durch Einwirkung von Gallensäuren und
						die daraus resultierende Möglichkeit, eine Cholestase zu diagnostizieren,
						darlegen können.
M12	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit akuter oder chronischer Lebererkrankung eine
			Lebererkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		allgemeine und spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung
						durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund
						abgrenzen können.
M12	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Gallensteinerkrankung eine allgemeine und
			Lebererkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund
						dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Asthma bronchiale', 'chronisch-obstruktive
			Luftnot bei pulmonaler Störung	(kognitiv)		Lungenerkrankung', 'Lungenemphysem' und 'Lungenfibrose' in ihrer typischen
						Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Multimodales	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild des Bronchialkarzinoms in seiner typischen Ausprägung und
			Therapiemanagement thorakaler	(kognitiv)		Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik, TNM-Klassifikation
			Raumforderungen			und Grundlagen der stadiengerechten Therapie erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux,
			Husten	(kognitiv)		wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen
						Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Krankheitsbild Upper Airway Cough Syndrom skizzieren und als
			Husten	(kognitiv)		Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von
			Husten	(kognitiv)		Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	relevante Befunde im Zusammenhang der Tuberkulose-Diagnostik
			Husten	(kognitiv)		(Erregernachweis, Umfelddiagnostik) einordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Behandlung der Tuberkulose unter Berücksichtigung von
			Husten	(kognitiv)		Patientenaufklärung und Langzeitbehandlung erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Strukturelle	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der pulmonalen Hypertonie in seiner typischen Ausprägung
			Veränderungen der Lunge	(kognitiv)		und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie,
						erläutern können.

M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Strukturelle	Wissen/Kenntnisse	analysieren	strukturelle Veränderungen der Lunge verschiedenen Krankheitsbildern der
			Veränderungen der Lunge	(kognitiv)		pulmonalen Hypertonien und Lungenfibrosen zuordnen und diese
						diagnostizieren können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wesentliche Differentialdiagnosen bei den oligosymptomatischen
			oligosymptomatische Lungenkrankheiten	(kognitiv)		Lungenerkrankungen und ihren Leitsymptomen erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wegweisenden anamnestischen, bildgebenden und histologischen Befunde
			oligosymptomatische Lungenkrankheiten	(kognitiv)		einer Lungensarkoidose beschreiben können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	beschreiben können, welche bildgebenden und anamnestischen Befunde
			oligosymptomatische Lungenkrankheiten	(kognitiv)		differentialdiagnostisch für eine Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener)
						sprechen.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Was mache ich bei	Wissen/Kenntnisse	erinnern	relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.
			Feststellung eines Rundherdes der Lunge?	(kognitiv)		
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Was mache ich bei	Wissen/Kenntnisse	erinnern	das diagnostische Vorgehen bei Verdacht auf ein Lungenkarzinom
			Feststellung eines Rundherdes der Lunge?	(kognitiv)		zusammenhängend wiedergeben können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bildgebende Verfahren (CT, MRT, PET) zur Differentialdiagnostik mediastinaler
			Thorax jenseits von Lunge und Herzen -	(kognitiv)		und pleuraler Raumforderungen hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu Ausbreitung,
			ein interdisziplinärer Ausblick			Invasivität und Differenzierung tumorös/ entzündlich grundsätzlich
						kategorisieren können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	klinische Symptome, Leitbefunde in der Bildgebung und morphologische
			Thorax jenseits von Lunge und Herzen -	(kognitiv)		Veränderungen beim Pleuramesotheliom beschreiben können.
			ein interdisziplinärer Ausblick			
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Management der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	für das Krankheitsbild der arteriellen Hypertonie einen Algorithmus zur
			arteriellen Hypertonie	(kognitiv)		Basisdiagnostik und die Indikation zur weiterführenden Diagnostik erläutern
						können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Management der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die typische medikamentöse Start- und Stufentherapie der arteriellen
			arteriellen Hypertonie	(kognitiv)		Hypertonie beschreiben und unerwünschte Arzneimittelwirkungen sowie
						Kontraindikationen von ACE-Hemmern, AT1-Antagonisten, Betablockern,
						Calciumantagonisten und Diuretika zuordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Management der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	im Rahmen der Therapie der arteriellen Hypertonie die Bedeutung von
			arteriellen Hypertonie	(kognitiv)		Ko-Morbiditäten und Risikofaktoren für die Auswahl von ACE-Hemmern,
						AT1-Antagonisten, Betablockern, Calciumantagonisten und Diuretika
						beschreiben können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Management der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff 'therapieresistente Hypertonie' erläutern und geeignete
			arteriellen Hypertonie	(kognitiv)		Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.

M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Pneumothorax und Thoraxtrauma am Beispiel der Rippen-
				(kognitiv)		und Stichverletzungen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen,
						einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wesentliche pathophysiologische Zusammenhänge eines Thoraxtraumas
				(kognitiv)		beschreiben können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma	Wissen/Kenntnisse	analysieren	eine Thoraxverletzung in Bezug auf verletzte anatomische Strukturen einteilen
				(kognitiv)		können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma	Wissen/Kenntnisse	verstehen	konkrete Beispiele für das "Deadly Dozen" der Thoraxtraumatologie
				(kognitiv)		beschreiben können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma	Wissen/Kenntnisse	verstehen	überblicken können, wie eine strukturierte Entscheidung zu thoraxchirurgischen
				(kognitiv)		Maßnahmen bei akutem Trauma abgeleitet wird.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma	Wissen/Kenntnisse	verstehen	chirugische Techniken der Thoraxtraumatologie erläutern können.
				(kognitiv)		
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Aortendissektion, -transsektionen (akute Ruptur) und
			Erkrankungen an der thorakalen Aorta	(kognitiv)		-aneurysmen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen,
						einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die pathologisch-anatomischen und genetischen Grundlagen wichtiger
			Erkrankungen an der thorakalen Aorta	(kognitiv)		Aortenerkrankungen erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Befunde pulmonaler Verschattungen im Röntgenbild und
			Radiologische Differenzialdiagnose von	(kognitiv)		Verdichtungen im Computertomogramm korrekt beschreiben und als
			Thoraxerkrankungen			Differentialdiagnose den Thoraxerkrankungen Pleuraschwiele, Pleuraerguss,
						Pneumonie, pulmonalvenöse Stauung, Atelektase und neoplastische
						Raumforderung zuordnen können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die stadiengerechte praktische Therapie der COPD bei stabilen Patient*innen
			chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	(kognitiv)		und bei akuten Exazerbationen beschreiben können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Indikation von und Differentialtherapie mit Antibiotika bei akuten Exazerbationen
			chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	(kognitiv)		der COPD erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der
			chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	(kognitiv)		Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Indikationen, Ziele und Maßnahmen der Atemtherapie bei Patient*innen mit
			chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	(kognitiv)		chronischen Lungenerkrankungen am Beispiel der COPD erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	therapeutische Elemente der Rehabilitation bei COPD benennen können.
			chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	(kognitiv)		
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, weshalb die Diffusionsstörung der wegweisende
			Atmung	(kognitiv)		lungenfunktionelle Befund einer pulmonalen Hypertonie ist.

M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenemphysem zu einer Diffusionsstörung
			Atmung	(kognitiv)		führt.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	grundlegende Indikationen zur Lungentransplantation abschätzen können.
			Atmung	(kognitiv)		
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Asthma bronchiale	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild des Asthma bronchiale in seiner typischen Ausprägung und
				(kognitiv)		Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie,
						erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben
			Atmung	(psychomotorisch,		und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Atmung	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von
						Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			Atmung	Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose
						herleiten und formulieren können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
			Atmung	Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine
			Atmung	Fertigkeiten gem. PO)		weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten
						und planen können.
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen
			Reanimation: Manifestation und	(kognitiv)		Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
			Differentialdiagnosen der chronischen und			und Therapie, erläutern können.
			akuten Herzinsuffizienz			
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild des Vorhoflimmerns in seiner typischen Ausprägung und
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
			Folgeerkrankungen			erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Sinusrhythmus und Vorhofflimmern im EKG sicher unterscheiden können.
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		
			Folgeerkrankungen			
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	paroxysmale, persistierende und permanente Formen des Vorhofflimmerns
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		differenzieren können.
			Folgeerkrankungen			

M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten hämodynamischen (Verlust der atrialen Kontraktion) und
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		rhythmologischen (Brady- und Tachyarrhythmia absoluta) Konsequenzen von
			Folgeerkrankungen			Vorhofflimmern erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.
			Folgeerkrankungen			
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Indikation wichtiger Antiarrhythmika (Betablocker, Flecainid, Amiodaron,
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		Digitalisglykoside) und Antikoagulanzien (Phenprocoumon, Dabigatran,
			Folgeerkrankungen			Rivaroxaban, Apixaban) für die Therapie von Patient*innen mit Vorhofflimmern
						beurteilen können.
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Einstellungen		sich in oligosymptomatische Patient*innen mit Vorhofflimmern hineinversetzen
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(emotional/reflektiv)		können, die trotz fehlenden Leidensdrucks motiviert werden müssen, dauerhaft
			Folgeerkrankungen			Medikamente zur Prävention thromboembolischer Komplikationen zu nehmen.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder der infektiösen und nicht-infektiösen Endokarditis sowie der
				(kognitiv)		Perikarditis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Krankheitsbild der Myokarditis skizzieren und von anderen Formen einer
				(kognitiv)		Kardiomyopathie abgrenzen können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Herzentwicklung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede einer physiologischen und einer gestörten postnatalen
			angeborene kardiologische	(kognitiv)		Adaptation bezogen auf Atmung und Kreislauf beschreiben können.
			Fehlentwicklungen			
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Herzentwicklung und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht
			angeborene kardiologische	(kognitiv)		ziehen können.
			Fehlentwicklungen			
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome von
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		Herzklappenfehlern herleiten können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die notwendigen diagnostischen Maßnahmen bei Patient*innen mit
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		Herzklappenfehlern nennen können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die therapeutischen Möglichkeiten bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		beurteilen können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	körperliche und apparative Befunde bei Patient*innen mit Herzfehlern bewerten
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff der therapieresistenten Hypertonie erläutern und geeignete
			Hypertonie am Fallbeispiel	(kognitiv)		Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.

M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische
			Hypertonie am Fallbeispiel	(kognitiv)		Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen,
						insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären
						Risikos, erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf
			Hypertonie am Fallbeispiel	(kognitiv)		sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekularen Grundlagen der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz mit dem
			Diagnostik und Therapie der	(kognitiv)		kardialen Remodeling erläutern können.
			Herzinsuffizienz			
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	zwischen diastolischer und systolischer Herzinsuffizienz unterscheiden können.
			Diagnostik und Therapie der	(kognitiv)		
			Herzinsuffizienz			
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	basierend auf der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz medikamentöse
			Diagnostik und Therapie der	(kognitiv)		Therapieansätze im Sinne der Basis- und weiterführenden Stufentherapie
			Herzinsuffizienz			herleiten können.
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen,	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die wesentlichen diagnostischen Maßnahmen bei V.a. Herzinsuffizienz in ihrer
			Diagnostik und Therapie der	(kognitiv)		Wichtung und Wertigkeit kennen und interpretieren können.
			Herzinsuffizienz			
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen,	Wissen/Kenntnisse	erinnern	verschiedene über die Pharmakotherapie hinausgehende Behandlungsoptionen
			Diagnostik und Therapie der	(kognitiv)		bei Herzinsuffizienz (interventionell, rhythmologisch (CRT) und chirurgisch
			Herzinsuffizienz			(mechanische Kreislaufunterstützung, Herztransplantation)) im Prinzip
						definieren können.
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	im Rahmen von tachykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen
				(kognitiv)		und
						Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Adenosin, Betablocker,
						Calciumantagonisten, Digitalis und Amiodaron) erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	im Rahmen von bradykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen
				(kognitiv)		und
						Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Atropin, Adrenalin) erläutern
						können.
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	häufige Indikationen zur Schrittmacherimplantation und Ablationstherapie
				(kognitiv)		wiedergeben
						können.
M25	WiSe2023	MW 2	Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anhand eines 12-Kanal-EKGs Herzrhythmusstörungen identifizieren und in
				(kognitiv)		brady-, normo- und tachykard einteilen können.

M25	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz-	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung eine
			und Kreislauferkrankung	(psychomotorisch,		strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung
				praktische Fertigkeiten		durchführen können.
				gem. PO)		
M25	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz-	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			und Kreislauferkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz-	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			und Kreislauferkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz-	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung
			und Kreislauferkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit chronischen Herz- und
						Kreislauferkrankungen herleiten und planen können.
M25	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz-	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
			und Kreislauferkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen Herz- und
						Kreislauferkrankungen abschätzen können.
M25	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz-	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung das
			und Kreislauferkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M25	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh":	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen
			Differentialdiagnostische Abklärung in der	(kognitiv)		Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
			Chest Pain Unit			und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh":	Wissen/Kenntnisse	verstehen	geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung
			Differentialdiagnostische Abklärung in der	(kognitiv)		des akuten Brustschmerzes erläutern können.
			Chest Pain Unit			
M25	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der koronaren Herzerkrankung in seinen typischen
			konservatives, interventionelles und	(kognitiv)		Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
			chirurgisches Management			und Therapie erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 3	Seminar 4: Management des akuten	Wissen/Kenntnisse	erinnern	ein akutes Koronarsyndrom erkennen können.
			Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und	(kognitiv)		
			Todesangst			
M25	WiSe2023	MW 3	Seminar 4: Management des akuten	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ein akutes Koronarsyndrom zu anderen Differentialdiagnosen abgrenzen
			Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und	(kognitiv)		können.
			Todesangst			

M25	WiSe2023	MW 3	Seminar 4: Management des akuten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Therapiestrategien (medikamentöse und interventionelle Aspekte) zum akuten
			Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und	(kognitiv)		Koronarsyndrom beschreiben können.
			Todesangst			
M25	WiSe2023	MW 3	Seminar 4: Management des akuten	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei Patient*innen mit Verdacht auf akutes Koronarsyndrom den Ablauf einer
			Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und	(kognitiv)		fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung herleiten können.
			Todesangst			
M25	WiSe2023	MW 3	Seminar 4: Management des akuten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Techniken beschreiben können, die zum Erkennen und zur Minderung der
			Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und	(kognitiv)		Angst der Patient*innen bei funktionellen Herzbeschwerden in der Akutsituation
			Todesangst			beitragen.
M25	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Rehabilitation von Herz und	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer
			Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"	(kognitiv)		kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.
M25	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine
			respiratorischer Störung	(psychomotorisch,		strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung
				praktische Fertigkeiten		durchführen können.
				gem. PO)		
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Ursachen benennen können, die zur Entstehung eines Kurzdarmsyndroms
			der Mensch? Pathophysiologie des	(kognitiv)		führen können.
			Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik)			
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht	Wissen/Kenntnisse	verstehen	pathophysiologische Mechanismen beim Kurzdarmsyndrom und die daraus
			der Mensch? Pathophysiologie des	(kognitiv)		resultierenden klinischen Erscheinungen erläutern können.
			Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik)			
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	Seminar 1: Embryologie der Bauchorgane	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anhand der Embryologie des Gastrointestinaltraktes die Entstehung typischer
			- Defekte und ihre chirurgische	(kognitiv)		angeborener Fehlbildungen wie Omphalozele, Laparoschisis (Gastroschisis),
			Behandlung			Malrotationen (Volvulus), Morbus Hirschsprung, GI-relevante Atresien,
						Pancreas anulare und Beckennieren erläutern können.
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine strukturierte Anamnese erheben
				(psychomotorisch,		und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
				Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose
						herleiten und formulieren können.

M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Laborbefunden
				Fertigkeiten gem. PO)		(mit Fokus auf den Retentionsparametern liegen: Kreatinin, Harnstoff,
						Elektrolyte, Blutgase) den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit
						Niereninsuffizienz abschätzen können.
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung
				Fertigkeiten gem. PO)		eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Niereninsuffizienz
						herleiten und planen können.
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz die Ergebnisse der Diagnostik
				Fertigkeiten gem. PO)		einordnen und grundlegend bewerten können.
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz das allgemeine und spezifische
				Fertigkeiten gem. PO)		Behandlungskonzept diskutieren können.
M26	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
				Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand von
						Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können
M26	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Differentialdiagnosen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die histologischen Unterschiede zwischen einer infektiösen Colitis, einer
			Diarrhoe	(kognitiv)		NSAR-Colitis und der pseudomembranösen Colitis anhand von Bildern erklären
						können.
M26	WiSe2023	MW 1	Seminar 2: Von der Hernie zum Ileus –	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Leisten-, Schenkel-, Bauchwand- und innere Hernie in ihrer
			Strategien zur Prävention und Therapie	(kognitiv)		typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform, einschließlich der
						Epidemiologie, Anatomie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern
						können.
M26	WiSe2023	MW 1	Seminar 2: Von der Hernie zum Ileus –	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des mechanischen und paralytischen Ileus als
			Strategien zur Prävention und Therapie	(kognitiv)		Differentialdiagnose in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten
						Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.
M26	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte
			abdominellen Beschwerden	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M26	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild des Reizdarmsyndroms als gastrointestinale
			Psyche?	(kognitiv)		Funktionsstörung in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform,
						einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie (medikamentös und
						nicht medikamentös), erläutern können.
M26	WiSe2023	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung
			chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	(kognitiv)		(globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.

M26	WiSe2023	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in ihren typischen
			chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	(kognitiv)		Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
						sowie konservativen und operativen Therapie, erläutern können.
M26	WiSe2023	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit	Einstellungen		sich der somatischen, psychischen und sozialen Probleme der
			chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	(emotional/reflektiv)		chronisch-entzündlichen Darmerkrankung für die häufig jungen Patient*innen
						bewusst werden.
M26	WiSe2023	MW 2	bl-Vorlesung: Pharmakotherapie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die medikamentöse Therapie der gastroduodenalen Ulkuserkrankung sowie
			gastrointestinaler Erkrankungen	(kognitiv)		Therapieschemata zur Helicobacter pylori Eradikationstherapie erläutern
						können.
M26	WiSe2023	MW 2	Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der Zöliakie in seinen typischen Ausprägungen und
				(kognitiv)		unkomplizierten Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
						und Therapie erläutern können.
M26	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte
			abdominellen Erkrankungen	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M26	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem
			ist eine Operation indiziert und wenn ja,	(kognitiv)		Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
			welche?			
M26	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen
			ist eine Operation indiziert und wenn ja,	(kognitiv)		und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten
			welche?			können.
M26	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management	Wissen/Kenntnisse	verstehen	häufige zur oberen oder unteren gastrointestinaler Blutung führende
			der gastrointestinalen Blutung	(kognitiv)		Krankheitsbilder in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich
						der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M26	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Karzinome des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des
			gastroösophagealen Übergangs und des	(kognitiv)		Magens in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der
			Magens im Zeitalter multimodaler			Pathogenese, Diagnostik und stadiengerechten Therapie erläutern können.
			Therapiekonzepte			
M26	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipiellen makroskopischen und histologischen Unterscheidungskriterien
				(kognitiv)		benigner (Gallengangsadenom, Leberzelladenom, fokal noduläre Hyperplasie
						und maligner (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom
						[CCC]) lebereigener Tumore anhand von Bildern erläutern können.

M26	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte
			abdominellen Symptomen	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
110=	14110 0000			gem. PO)	<u> </u>	
M27	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die erhöhte Frakturanfälligkeit bei Osteoporose und typische Frakturformen des
			allgemeine Traumatologie einschließlich	(kognitiv)		alten Menschen beschreiben können.
1407	M/O - 0000	Doole of Follow	Alterstraumatologie	NAC AC		Latitude Beitricht ("a Och communication of Achillean characteristics
M27	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	erinnern	typische Beispiele für Sehnenrupturen wie Achillessehnen-,
			allgemeine Orthopädie	(kognitiv)		Rotatorenmanschetten-, Bizepssehnenruptur beim Erwachsenen benennen
		<u> </u>				können.
M27	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Geschlechterunterschiede in der Häufigkeit und Altersgipfel für typische
			allgemeine Orthopädie	(kognitiv)		orthopädische Erkrankungen wie Hüftdysplasie, Femurkopfnekrose, Skoliose,
						Adoleszenzkyphose (M. Scheuermann), axiale Spondylarthritis (M. Bechterew),
						Hüft- und Kniearthrose beschreiben können.
M27	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Frakturen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Wirbelsäule Unterschiede in der Frakturentstehung und
			Wirbelsäule	(kognitiv)		Behandlung zwischen osteoporotischen und gesunden Knochen beschreiben
						können.
M27	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der unteren Extremität die Krankheitsbilder 'periphere arterielle
			der Extremitäten	(kognitiv)		Verschlusskrankheit', 'akuter arterieller Verschluss', 'chronisch-venöse
						Insuffizienz' und 'tiefe Beinvenenthrombose' in ihren typischen Ausprägungen
						und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie,
						erläutern können.
M27	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese
			Erkrankungen	(psychomotorisch,		erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M27	WiSe2023	MW 1	Seminar 1: Typische Sportverletzungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Schulterluxation', 'Meniskopathie', 'Kreuzbandruptur',
			der Extremitäten	(kognitiv)		'Distorsion des oberen Sprunggelenks' sowie 'Läsion/ Ruptur der Bizepssehne'
						oder 'Achillessehne' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen,
						einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie; erläutern können.
M27	WiSe2023	MW 1	Praktikum: Einführung in die praktische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Frakturformen des Kindesalters (Grünholz, Bowing, Wulst, Aitken,
			Kindertraumatologie	(kognitiv)		Übergangsfrakturen) sowie die Bedeutung der Wachstumsfugen für das
						Korrekturpotential beschreiben können.

M27	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die verschiedenen Berufskrankheiten den Berufen spezifisch zuordnen können
			Extremitäten   Rehabilitation	(kognitiv)		(z. B. bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule,
						Gonarthrose, allergisches Handekzem).
M27	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Kinderorthopädie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'kongenitale Hüftgelenksdysplasie', 'Genu varum', 'Genu
				(kognitiv)		valgum' und 'M. Perthes' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen,
						einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2023	MW 2	Seminar 2: Kinderorthopädie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Krankheitsbilder 'Coxa valga', 'Coxa vara', 'Epiphyseolysis capitis femoris' &
				(kognitiv)		'Klumpfuß' skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M27	WiSe2023	MW 2	Seminar 3: Die Cox- und Gonarthrosen -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Coxarthrose' und 'Gonarthrose' in ihren typischen
			zwei Volkskrankheiten	(kognitiv)		Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'rheumatoide Arthritis', 'Spondylarthritiden', 'septische
			Osteomyelitis	(kognitiv)		Arthritis', 'Osteitis' und 'Osteomyelitis' in ihren typischen Ausprägungen und
						Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern
						können.
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Topographische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die möglichen Ausbreitungswege eines Tonsillenkarzinoms
			Anatomie von Kopf und Hals unter dem	(kognitiv)		kennen (räumliche Nähe zum Kiefergelenk, Retro-/ Parapharyngealraum mit
			Aspekt häufiger Raumforderungen			Nn. IX und
						X) und deren Bedeutung für das therapeutische Vorgehen erläutern können.
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Angioödem bis zur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder akute Tonsillitis, Pharyngitis, subglottische Laryngitis,
			subglottischen Stenose - Systematik der	(kognitiv)		Epiglottis und Fremdkörperaspiration in ihrer typischen Ausprägung und
			Erkrankungen im Bereich von Mund,			Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
			Rachen und Kehlkopf			erläutern können.
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Katarakt, diabetische Retinopathie und
			Sehstörungen	(kognitiv)		Makuladegeneration in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform
						einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Otitis externa und Otitis media in ihrer typischen
			Hörstörungen	(kognitiv)		Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Krankheitsbilder Otosklerose und Cholesteatom grob darlegen und als
			Hörstörungen	(kognitiv)		Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: "Vom Zahnarztstuhl auf	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	das Krankheitsbild Parodontitis als Beispiel für Parodontopathien grob
			die Lungentransplantationsliste" -	(kognitiv)		skizzieren und als Differentialdiagnose einschätzen können.
			Überschneidungen von Zahn - und			
			Humanmedizin			

M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: "Vom Zahnarztstuhl auf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder odontogener Abszess und Karies in ihrer typischen
			die Lungentransplantationsliste" -	(kognitiv)		Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
			Überschneidungen von Zahn - und			Therapie erläutern können.
			Humanmedizin			
M29	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und
				(psychomotorisch,		eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M29	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit
			Schallleitungsstörung	(kognitiv)		Hörstörung/ Hörverlust und Schallleitungsstörung herleiten können.
M29	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Cerumen obturans, Fremdkörper im äußerem Gehörgang,
			Schallleitungsstörung	(kognitiv)		Otitis externa, Otitis media, Otosklerose und Cholesteatom in ihrer typischen
						Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Hilfe mein Auge brennt!	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Konjunktivitis, Keratitis, Skleritis und Uveitis in ihrer
				(kognitiv)		typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis,
			chronische Sehstörungen	(kognitiv)		Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung
						und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 1	Seminar 2: Erkrankungen des Innenohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder und Leitsymptome M. Méniere, idiopathischer Hörsturz in
				(kognitiv)		ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Hörstörung	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Hörstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und
				(psychomotorisch,		eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M29	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Heiserkeit als Leitsymptom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Pharyngitis, Stimmlippenkarzinom und gutartige Tumore
				(kognitiv)		der Stimmbänder in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich
						der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Allergische Rhinokonjunktivitis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der allergischen Rhinitis in ihrer typischen Ausprägung und
				(kognitiv)		Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.

M29	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! –	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Krankheitsbilder mit möglichen Manifestationen an der Mundschleimhaut wie
			Erkrankungen der Mundschleimhaut	(kognitiv)		Infektionen mit Candida und Herpes, Aphthen, Kontaktallergie,
						Arzneimittelreaktion und Leukoplakie in ihren typischen Ausprägungen und
						Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit Erkrankung im	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich eine strukturierte
			Kopf-Hals-Bereich	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	das klinische Erscheinungsbild einer Autoimmunthyroditis erkennen können.
			Schilddrüsenerkrankung	(kognitiv)		
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Klinik einer Struma diffusa und Struma nodosa erkennen können.
			Schilddrüsenerkrankung	(kognitiv)		
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die basale Labordiagnostik bei Schilddrüsenerkrankungen erläutern können
			Schilddrüsenerkrankung	(kognitiv)		(z.B. TSH, fT4, fT3 Calcitonin, Antikörper).
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Diagnostik von Funktionsstörungen der Schilddrüse und
			Schilddrüsenerkrankung	(kognitiv)		Schilddrüsentumoren darlegen können (Labor, Funktionsteste, Sonografie,
						Feinnadelpunktion, Szintigraphie).
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die benignen und malignen Schilddrüsentumore unterscheiden können (Struma
			Schilddrüsenerkrankung	(kognitiv)		diffusa, Struma nodosa, differenzierte und anaplastische
						Schilddrüsenkarzinome, medulläres Schilddrüsenkarzinom).
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Verletzungen im	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Krankheitsbild Mittelgesichtsfraktur mit Orbitabodenfraktur grob
			Kopf-Hals-Bereich	(kognitiv)		wiedergeben und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M29	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Verletzungen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Fraktur des Nasenbeins, Unterkieferfraktur,
			Kopf-Hals-Bereich	(kognitiv)		Kiefergelenksluxation,
						Verletzungen der Zähne in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform
						einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Raumforderung im	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich eine strukturierte
			Kopf-Hals-Bereich	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre	Wissen/Kenntnisse	erinnern	vaskuläre Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (zerebrale
			Erkrankungen	(kognitiv)		Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) aufzählen können.

M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	pathogenetische Prinzipien der Entstehung der vaskulären ZNS Erkrankungen
			Erkrankungen	(kognitiv)		(zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose)
						beschreiben können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder folgender Formen des Hydrocephalus (Hydrocephalus
			Liquorsystem, Hydrocephalus,	(kognitiv)		occlusus, Hydrocephalus aresorptivus, Hydrocephalus hypersecretorius) in ihrer
			intracranieller Druck			typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neuroinflammation &	Wissen/Kenntnisse	verstehen	beispielhaft entzündliche neurologische Erkrankungen(exemplarisch: akute
			Neuroinfektiologie (Bildgebung,	(kognitiv)		bakterielle Meningitis (Pneumokokkenn), PML, HSV I, Pilzerkrankungen
			Morphologie, Diagnostik)			(Kryptococcus)) in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen
						einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der Subarachnoidalblutung in seiner typischen Ausprägung
			Subarachnoidalblutung	(kognitiv)		und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Schweregrade einer aneurysmatischen
			Subarachnoidalblutung	(kognitiv)		Subarachnoidalblutung anhand der gängigen Klassifikationen (Hunt&Hess,
						WFNS) erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Der akute Schlaganfall	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des ischämischen Hirninfarkts und der intrazerebralen
			aus klinischer und therapeutischer Sicht	(kognitiv)		Blutung in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Multiple Sklerose und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der multiplen Sklerose in seiner typischen Ausprägung und
			neuroimmunologische Erkrankungen	(kognitiv)		seinen typischen Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
						und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder der epileptischen Anfälle (primär und sekundär
			Epilepsien	(kognitiv)		generalisierter Krampfanfall, fokaler Krampfanfall, komplex-fokaler
						Krampfanfall) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an geeigneten Beispielen das Konzept des Epilepsie-Syndroms erläutern und
			Epilepsien	(kognitiv)		die für die
						Diagnostik eines Epilepsie-Syndroms verfügbare apparative Diagnostik
						aufzählen können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit
			Schädigungsmechanismen des ZNS	(kognitiv)		Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten
						können.

M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	(psychomotorisch,		Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche
				praktische Fertigkeiten		Untersuchung durchführen können.
				gem. PO)		
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer
						Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer
						neurologischer Erkrankung einschätzen können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit neurochirurgisch
						behandelbarer neurologischer Erkrankung herleiten und planen können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend
						bewerten können.
M30	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer
			behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten gem. PO)		Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen
						können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit akutem	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne,
			Kopfschmerz	(kognitiv)		Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen
						Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung,
						Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander
						abgrenzen können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Therapieoptionen bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Relevanz einer Stenose der Arteria carotis für die Prävention des
			symptomatischen Karotisstenosen	(kognitiv)		Schlaganfalles darstellen und überblicken können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Schädel- und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des Schädel-Hirn-Traumas, des epiduralen Hämatoms, des
			Gehirnverletzungen	(kognitiv)		akuten und chronischen subduralen Hämatoms in ihrer typischen Ausprägung
						und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.

M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Diagnostik und Therapie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und
			Status epilepticus	(kognitiv)		Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der ambulant erworbenen bakteriellen Meningitis in seiner
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die häufigen intrakraniellen Komplikationen der bakteriellen Meningitis
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		(generalisiertes
						Hirnödem, Hydrozephalus, ischämischer Hirninfarkt, Hirnblutung,
						Vasospasmus) erläutern und erkennen können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die hygienischen Maßnahmen bei Patient*innen mit der Verdachtsdiagnose
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		bakterielle Meningitis und bei nachgewiesener Meningokokken-Meningitis sowie
						die Indikationen für die Chemoprophylaxe von Kontaktpersonen erläutern
						können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der Herpes-simplex Typ1 Enzephalitis in seiner typischen
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Akute spinale Syndrome	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Notfallindikationen für eine Operation bei einem akuten spinalen Syndrom
				(kognitiv)		erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Akute spinale Syndrome	Wissen/Kenntnisse	verstehen	akute spinale Syndrome (Hinterstrangsyndrom, Vorderstrangsyndrom, Conus-,
				(kognitiv)		Caudasyndrom) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich
						der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die topographischen Beziehungen zwischen Neurocranium und Gehirn kennen
			Traumen des Neurocraniums   Strukturen	(kognitiv)		und daraus mögliche Symptome bei Schädel-Hirn-Traumen ableiten können.
			der Oculomotorik			
M30	WiSe2023	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der Abduzensparese in seiner typischen Ausprägung und
			Traumen des Neurocraniums   Strukturen	(kognitiv)		Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
			der Oculomotorik			erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	aus dem intracraniellen Verlauf der nicht-oculomotorischen Hirnnerven inklusive
			Traumen des Neurocraniums   Strukturen	(kognitiv)		Lagebeziehungen zu Gefäßen Prädilektionsstellen möglicher Läsionen/
			der Oculomotorik			Reizungen schlussfolgern können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte
			des Nervensystems	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		

M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Fertigkeiten	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit
			des Nervensystems	(psychomotorisch,		erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung,
				praktische Fertigkeiten		Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für
				gem. PO)		weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und
						anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen
						können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und
						Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit
						einordnen können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen
						Defizit darlegen können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer/m Patient*in mit einem
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		akuten neurologischen Defizit einschätzen können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit die Ergebnisse der
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung diskutieren
						können.
M30	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit das allgemeine und
			des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M30	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz
			primärem Kopfschmerz	(kognitiv)		in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Schlaganfall - was kommt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Indikationsstellung für unterschiedliche Maßnahmen und Ansätze zur
			danach?	(kognitiv)		Rezidivprophylaxe des Schlaganfalls auf Basis leitlinienbasierter Algorithmen
						abhängig vom Risikoprofil der Patient*innen (Hypertonie, Vorhofflimmern,
						Hyperlipidämie, Lebensstil, Karotisstenose, schlafbezogene Atmungsstörungen)
						darstellen können.

M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Schlaganfall - was kommt	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Möglichkeiten einer evidenzbasierten medikamentösen Prävention und
			danach?	(kognitiv)		Rezidivprophylaxe (u. a. Blutdruckeinstellung, Lipidsenkung,
						Thrombozytenaggregationshemmung, Antikoagulation) für den Schlaganfall
						benennen können.
M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Schlaganfall - was kommt	Einstellungen		die spezifischen Probleme und Herausforderungen der hausärztlichen
			danach?	(emotional/reflektiv)		Betreuung von Patient*innen nach Schlaganfall (Koordination von
						Rehabilitationsmaßnahmen, Strategien zum Umgang mit Behinderungen/
						Einschränkungen der Aktivitäten des Alltags sowie den Problemen pflegender
						Angehöriger) sowie die Bedeutung interdisziplinärer Ansätze und
						fachübergreifender Schnittstellen für eine optimierte Versorgung reflektieren.
M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse	erinnern	mögliche Ursachen einer infantilen Zerebralparese auflisten können.
				(kognitiv)		
M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinischen Zeichen einer Zerebralparese beschreiben können.
				(kognitiv)		
M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Ablauf einer strukturierten Untersuchung bei Verdacht auf eine infantile
				(kognitiv)		Zerebralparese erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Therapiemöglichkeiten zur Behandlung einer infantilen Zerebralparese
				(kognitiv)		aufzählen können.
M30	WiSe2023	MW 2	Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder der Läsion folgender peripherer Nerven (N. radialis, N.
			im peripheren Nervensystem	(kognitiv)		ulnaris, N. femoralis, N. peronaeus, N. tibialis) grob skizzieren und als
						Differentialdiagnose erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung eine
			Erkrankung des Nervensystems	(psychomotorisch,		strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung
				praktische Fertigkeiten		durchführen können.
				gem. PO)		
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Fertigkeiten	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit chronischer Erkrankung des
			Erkrankung des Nervensystems	(psychomotorisch,		Nervensystems erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher
				praktische Fertigkeiten		Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose
				gem. PO)		und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren
						können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.

M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit einer chronischen neurologischen
						Erkrankung einschätzen können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einer chronischen
						neurologischen Erkrankung planen können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit chronischer
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Erkrankung des Nervensystems einschätzen können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	exemplarisch bei einer/m Patient*in mit chronischer Erkrankung des
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Nervensystems einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen
						Behandlung erstellen können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems das
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.
M30	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems die
			Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend interpretieren können.
M30	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des Glioblastoms, des Meningeoms und intrazerebraler
			intrakraniellem Tumor	(kognitiv)		Metastasen in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des erhöhten intrakraniellen Drucks und Hirnödems
			und Hirnödem	(kognitiv)		einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anhand der Topographie (intrakraniell/ intracerebral) von Hirntumoren deren
			und Hirnödem	(kognitiv)		Klassifizierung herleiten und Hirntumore gemäß den Kriterien der
						WHO-Klassifikation entsprechenden Gruppen zuordnen können.
M30	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Formen des Hydrocephalus erklären und die
			des intrakraniellen Drucks	(kognitiv)		unterschiedlichen pathologischen Grundlagen beschreiben können.
M30	WiSe2023	MW 3	Seminar 3: Neurologische Krankheiten im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der infantilen Zerebralparese, in seinen typischen
			Kindesalter	(kognitiv)		Ausprägungsformen sowie seine Ursachen und sekundäre Komplikationen
						beschreiben können.
M30	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung
			Erkrankung des Nervensystems	(psychomotorisch,		eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung
				praktische Fertigkeiten		durchführen können.
				gem. PO)		

M31	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Affektive Störungen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Krankheitsbilder 'Manie', 'Depression', 'postpartale Depression' und 'bipolare
			über die Lebensspanne	(kognitiv)		Störung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erfassen können.
M31	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Schizophrenie als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Veränderlichkeit und die Zeitgebundenheit psychiatrischer
			Modellerkrankung	(kognitiv)		Klassifikationssysteme am Beispiel der Schizophrenie (Kraepelin, Bleuler,
						Schneider) erläutern können.
M31	WiSe2023	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung'
			Angststörung	(kognitiv)		in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M31	WiSe2023	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'spezifische Phobie', 'soziale Phobie', 'Zwangsstörung' grob
			Angststörung	(kognitiv)		skizzieren und als Differentialdiagnose benennen können.
M31	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Krankheitsbild 'Borderline-Persönlichkeitsstörung' beschreiben und als
			Persönlichkeitsstörungen am Beispiel der	(kognitiv)		Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
			Borderlinestörung			
M31	WiSe2023	Prolog/Epilog	UaK [6]: Das psychiatrische und	Mini-PA (praktische	anwenden	durch die Erhebung der Anamnese und des psychopathologischen Befundes
			psychosomatische Konsil	Fertigkeiten gem. PO)		ggf. vorhandene psychische Störungen bei Patient*innen i. R. eines
						psychiatrischen/ psychosomatischen Konsils identifizieren können.
M31	WiSe2023	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit affektiver Störung eine strukturierte Anamnese erheben
				(psychomotorisch,		und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M31	WiSe2023	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
				Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit affektiver Störung abschätzen können.
M31	WiSe2023	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine
				Fertigkeiten gem. PO)		weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit affektiver Störung herleiten
						und planen können.
M31	WiSe2023	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
				Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit affektiver Störung pathophysiologisch und anhand von
						Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M31	WiSe2023	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
				Fertigkeiten gem. PO)		bei Patient*innen mit affektiver Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose
						herleiten und formulieren können.
M31	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Häufigkeit, typisches Erkrankungsalter und wichtigste Differentialdiagnosen
			Schizophrenie	(kognitiv)		schizophrener Störungen erläutern können.

M31	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die diagnostischen Kriterien für schizophrene Störungen erläutern können.
			Schizophrenie	(kognitiv)		
M31	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die typischen Verläufe der Schizophrenie beschreiben können.
			Schizophrenie	(kognitiv)		
M31	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	therapeutische Verfahren – medikamentös, psychotherapeutisch,
			Schizophrenie	(kognitiv)		soziotherapeutisch - erläutern können.
M31	WiSe2023	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Art des Umgangs mit akut psychotischen Patient*innen erläutern können.
			Schizophrenie	(kognitiv)		
M31	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Morbus Alzheimer' und 'vaskuläre Demenz' in ihrer
			Neuropathologie und Bildgebung	(kognitiv)		typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.
M31	WiSe2023	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit kognitiver Störung eine strukturierte Anamnese erheben
				(psychomotorisch,		und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M31	WiSe2023	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
				Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit kognitiver Störung pathophysiologisch und anhand von
						Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M31	WiSe2023	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad
				Fertigkeiten gem. PO)		der Erkrankung von Patient*innen mit kognitiver Störung abschätzen können.
M31	WiSe2023	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine
				Fertigkeiten gem. PO)		weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit kognitiver Störung herleiten
						und planen können.
M31	WiSe2023	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit kognitiver Störung die Ergebnisse der Diagnostik
				Fertigkeiten gem. PO)		einordnen und grundlegend bewerten können.
M31	WiSe2023	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung	Mini-PA (praktische	anwenden	bei Patient*innen mit kognitiver Störung allgemeine und spezifische
				Fertigkeiten gem. PO)		Behandlungskonzepte darlegen können.
M31	WiSe2023	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'schädlicher Gebrauch' und 'Abhängigkeitssyndrom' von
			Suchterkrankung	(kognitiv)		Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen in ihrer typischen Ausprägung und
						Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M31	WiSe2023	MW 3	bl-Vorlesung: Essstörungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Anorexia nervosa', 'Bulimia nervosa' und
				(kognitiv)		'Binge-eating-Störung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.

M31	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Verhaltensstörung eine strukturierte Anamnese erheben
				(psychomotorisch,		und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		